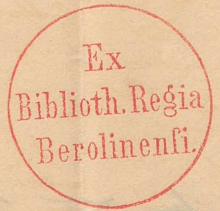


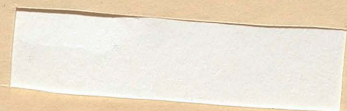
Befehl vom 17 Februar 1877
Cranken 20 — 16.

123

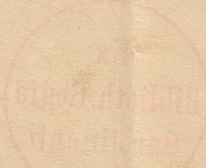
Exemplar
Broschüre
10/62
V. 10/13



Sie werden verzeihen, (theater Professor) dass ich so
lange anstehende Ihnen für Ihre schines und wichtiger
Gutachtung zu danken. Ich würde das das es nur
wären Hans Buch wäre nicht als Hans 201, dem
es ich halt gar nicht gemeine sondern auch für
mich sehr lehrreich in Dinge sondern auch durch
eine solche handschreibung auch die 7 hysy alischen
Geographie sehr gefördert wird. Wie in Ihren Taschen
buche ist mir vales aber glomte. in occerische Ver
kehrick so nur als willkommener gewesen, dass die brunetten
und die blonden Sie auch beschaltet haben, darüber
kann ich nicht und will Ihnen desto dann Hans finden
auch nicht stehen. Meiner Examen seitigen
für Geographie 79 15. Jahrbuch als geltung Sie um
Platz über Ihre Da hier. Es ist ein langweiliges
aber sehr genisfische abgaben/ten Druck
Es werden noch 2 Dande in 800 erschienen und
find in zum Theil schon in die Dore die tel. Menge
be ist für 98 Dore bereits angeschrieben. Ich
kann zeigen wollen das die gettliche Lit Dinggen
des 15. Jahrhunderts in Japan der Frischer
gut Deter waren. Vielleicht ist Ihre ein Dost
vor Dopping für die Normal annehmen. Es thut
mir leid das es in unfremdlicher Wort gegen
Ihre enthält, aber da beide Chinesische Qisende
(ich sollte sagen die D' Obirny eingerechnet) dass
beifügen zum Duffen enthalten ist bin
No ten zu dem Duffen. Dore für schick mir
unter für die Duffen Titel zu der
nur eine sehr staltlicher Titel zu der
Drometer - Duffen für die 100 Exemplare mit
die es mit vielen Duffen besteht. Es versichert
das es bei alle in zwei in Duffen versichert,
das es bei alle in zwei in Duffen versichert,



Faint handwritten text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



F. April oder

daß Sie mir vergaht werden & legt auch
 eines Orkus - Kupfer (eine allgemeine, unbel.
 bare Prognostik) für Ihr Journal bei. Ich möchte
 gern mit dem etwas weit leuchtiger Mann
 undigen & bitte Sie daher gütigst mir bald
 zu schreiben ob Sie ihn, der handelt
 für Exemplare mit dem heute eingeschickten
 Titel geben und bei Frau Dreyer können. Im
 untergeschickten Falle muß ich Sie, theurer
 Dreyer, bitten, mit dem MSS der Odenmeter,
 Musburger, samt dem Copie Manus gütigst
 zuzugreifen, weil ich der Sache sehr pocken
 besondres Interesse zu haben eine sehr wichtige
 Correction wegen Copie habe ich angelehnt.
 Da ich vermute, wo der H. Staatsrat
 (bei Estsch) nun wo Sie auch von Sie
 schreibt, so bitte ich Sie auch um die
 druck u. geschichtliche Erläuterung. Ich habe
~~und~~ unendlich bedauert, Sie an den einzigen
 Tage verfehlt zu haben, der Sie diesen
 Dank gebend ein Freundschickte

16



Berlin
den 15 Febr.
1837.

19 Feb. 1897.